

## Studieren und Leben in Hasselt

Grundlage: Kooperationsvertrag zwischen der XIOS Hogeschool Limburg in Hasselt, Fachbereich Sociaal-Aagogisch Werk und der FH Jena, FB Sozialwesen sowie Internationales Sokrates-Hochschulprogramm der Europäischen Union

Programm: individuelles Auslandsstudium für je 2 Studierende im Jahr für die Dauer von 6 Monaten mit Möglichkeit eines anschließenden Praktikums

Studienfinanzierung:

- Die Studienplätze sind im Rahmen des europäischen Sokratesprogramms auch mit **Stipendien** verbunden. Pro Studierende stehen der FH-Jena durchschnittlich 53 €mtl. zur Verfügung. Die genaue Höhe der monatl. Raten ist abhängig von der Zahl der Teilnehmer/innen am Sokrates-Programm. Die Obergrenze liegt bei 200 €
- Auslands-Bafög (erhöhter Auslandsatz für Bafög-Empfänger, Förderungshöchstdauer für Bafög verlängert sich bis max. 1 Jahr)
- Stipendien von Stiftungen
- Eigenleistung/Ersparnisse erforderlich

genaue Informationen im Auslandsamt der FH, Ansprechpartner:  
Frau Förster, Tel: 205135

Finanzierung: Sokrates-Programm der EU (Übernahme von Studiengebühren)

Voraussetzungen: Abschluss des Grundstudiums; überdurchschnittlichen Studienleistungen; Aufgeschlossenheit, Gewandtheit und Engagement; Interesse am Ausland und neuen Erfahrungen, Interesse gegebenenfalls eine neue Sprache zu lernen

Sprachvoraussetzungen: gute bis sehr gute Kenntnisse in Englisch oder Flämisch/Niederländisch

- vorher VHS-Kurs Niederländisch (in Jena regelmäßig angeboten);
- Beginn jedes WS gibt es an der XIOS einen einwöchigen Kurs „Survival Dutch“ für alle ausländ. Studenten;
- Sprachkurs Niederländisch über die Sprachschule „PVCO Moderne Talen“ (Gouverneur Verwilghensingel 5, 3500 Hasselt) 55€ für Lehrbuch und 80-/120-Stunden-Kurs (je nach Lerngeschwindigkeit - selbst der kürzere Kurs teilweise recht langsam für Deutsch-Muttersprachler);
- Selbststudium

Flämisch wird in Flandern (nördlicher Teil Belgiens) gesprochen und nicht als eigene Sprache angeboten, da eine Art Dialekt des Niederländischen

Zeitraum: der Studienablauf an der XIOS ist in Semester (wie bei uns) und Trimester eingeteilt – je nach Studienjahr und Fachrichtung:

- WS beginnt Anfang September (auch die Seminare/Vorlesungen) - Ende Januar, das SS geht von Anfang Februar - Ende Juni
- im Trimestersystem beginnt das erste Trimester Anfang September - Ende Dezember, danach von Januar - Ende März und das Dritte von Anfang April - Ende Juni
- die Ferienzeiten passen sich (außer Sommervakantie) den normalen Schulferienzeiten in Belgien an

Studienprogramm: vorab Überblick über das Studienangebot schaffen, hierzu Broschüre bei Prof. Trenczek erhältlich, leider wenig Information übers Internet; Englisch Kursprogramm für ausländische Studierende, aber auch Teilnahmen an den belgischen Kursen möglich - wird abhängig von den Interessen der Studierenden, den Sprachkenntnissen sowie den örtlichen Bedingungen individuell mit dem belg. Studienbetreuer festgelegt.

Zugangsdaten zum Blackboard und Webmail auf [www.xios.be](http://www.xios.be) (ähnlich Stud.IP) bekommt man mit der Einschreibung vor Ort

Anerkennung von Studienleistungen: soweit nach FH-Studienplan vorgeschriebene Veranstaltungen besucht werden und vergleichbare Leistungen erbracht werden nach Entscheidung des Prüfungsausschusses.

Praktikum: Ein Praktikum kann im Anschluss an das Studiensemester in Belgien abgeleistet werden. Die Auswahl der Praktikumsstelle (teilweise auch in Englisch möglich) erfolgt nach Rücksprache mit dem belgischen Studienbetreuer.

Wohnen: das WG-System, welches man aus Deutschland kennt, gibt es in Hasselt kaum,

- Private Vermieter bieten einzelne Zimmer über:  
<http://www2.uhasselt.be/english/kamers/zoeken/frmzoek.asp> (meist recht teuer + sind sehr schnell vermietet)
- einfacher und günstiger Wohnheime: <http://www.studho.be/index.html> oder <http://www.ks51.be/> - ein Zimmer kostet zwischen 250 und 300 € inkl. Internet, noch dazu einfacher und schneller Kontakt zu einheimischen und ausländischen Studenten aller Fachbereiche

Lebenshaltungskosten:

- im Durchschnitt 20-30% teurer als bei uns, Aldi und Lidl sind günstig, haben jedoch wenig Auswahl, bei Carrefour oder Spar gibt es mehr, dafür auch etwas teurer; auf dem Markt (Di + Fr) gibt es günstig frisches Obst und Gemüse;
- öffentliche Verkehrsmittel können in Hasselt von allen kostenlos genutzt werden (Modellprojekt seit 2001)

- für Fernreisen in Belgien „GoPass“ nutzen: 50€ für 10 beliebige Fahrten innerhalb des Landes für alle unter 25, ab dann kostet er 75€ und heißt „RailPass“,
- ansonsten für 70€ Kautions ein rotes Fahrrad bei der Studienberatungsstelle (im Container neben der Hochschule) ausleihen (merkt euch eure Fahrradnummer!)

Sonstiges:

Bewerbung und Kontakt bei: Prof. Dr. Thomas Trenczek

Die Angaben wurden nach bestem Wissen gemacht. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Information kann aber nicht übernommen werden.